

Ausgewählte Aspekte des Zahlungsverkehrs

ZFG-25001

Zielgruppe

Mitarbeitende mit mehrjähriger Berufserfahrung, die vertiefte Kenntnisse im Zahlungsverkehr benötigen:

- ✓ Leiter Zahlungsverkehr
- ✓ Electronic Banking Mitarbeitende


Ihr Nutzen


- ✓ Sie erhalten einen umfassenden und qualifizierten Überblick über die aktuellen Anforderungen im Zahlungsverkehr und können in Kenntnis der aktuellen Vereinbarungen fundiert arbeiten und sicher entscheiden.
- ✓ Umfangreiche Seminarunterlagen bieten Ihnen auch nach dem Seminar die Möglichkeit, aufkommende Fragen im Tagesgeschäft meist schnell und qualifiziert zu beantworten.


Inhalt

- ✓ Übersicht über die Änderungen in den nächsten drei Jahren, Anforderungen der neuen Instant-Payment-VO, PSD3/PSR1
- ✓ SCT und SCT Echtzeitüberweisungen
 - ✓ SCT Echtzeitzahlungen - Umsetzung an die neuen EU-Vorgaben - PLV, Fristen, Nachfragen und Rückrufe
 - ✓ Abgleich von IBAN und Name (Verification of Payee, VoP) - welche rechtliche Vorbereitungen sind für die Ihr Kreditinstitut als Zahler- und als Empfänger-KI nötig?
 - ✓ Ist eine Kontoanrufprüfung nach Einführung durch VoP durch das Empfängerkreditinstitut noch notwendig (EuGH-Urteil vs. § 675 t (1) BGB)?
 - ✓ opt-out-Vereinbarungen mit Unternehmen zu VoP - zu beachtende Teilaspekte einer schriftlichen Vereinbarung
 - ✓ "Trade Namen" mit juristischen Personen w/ VoP - Vorgehensweise zur Vereinbarung, Prüfung und laufende Kontrollen
- ✓ SDD
 - ✓ SEPA Basis- und Firmenlastschriften - rechtliche Grundlagen zur Digitalisierung bei der Aufbewahrung und zur e-Signatur
 - ✓ SEPA Firmenlastschriftmandate - Aufbewahrung des Mandats bei der Zahlstelle im Original oder Kopie?
 - ✓ B2B-Mandat - direkte Einreichung eines Mandats bei der Zahlstelle - Warum ist diese ges. Vorgabe zu beachten?
- ✓ ZV-Recht sowie aktuelle Urteile innerhalb der letzten 12 Monate
 - ✓ korrektes Preis- und Leistungsverzeichnis sowie PLV-Anpassungen im Sinne der PSD, des BGH und des EuGH
 - ✓ FRAUD: Erfolgreiche Abwehr von Kundenansprüchen - erste Betrugsumsetzungen mittels Künstl. Intelligenz, Gefahr durch SCTInst
 - ✓ Einstellung des Scheckinkassos durch die Deutsche Bundesbank Ende 2027 - notwendige Schritte VVI & PLV & Bedingungen
- ✓ die weitere Zukunft - was kommt auf die Kreditwirtschaft bis einschließlich 2027 zu?
 - ✓ Payment Services and Electronic Money Services Directive (PSD3)
 - ✓ Payment Services Regulation (PSR)
 - ✓ die wichtigsten Eckpunkte, Zeitrahmen, Auswirkungen auf die dt. Kreditinstitute
- ✓ Erwartungen für die nächsten Herausforderungen der europäischen, vor allem der deutschen Kreditwirtschaft

 **Termin**
23.06.2025 -
24.06.2025

 **Ort**
Beilngries

 **Preis**
890,00 €

 **Dozent(en)**
Michael Buschkühl

 **Ansprechpartner**
Bernd Orthmann
08461/650-1352
bernd.orthmann@abg-bayern.de
Sabrina Waldhier
08461/650-1353
sabrina.waldhier@abg-bayern.de

[Buchen](#)

ABG  